

# Größter Erfolg – aber Werther zittert noch

**BADMINTON:** *Steinhagen II vor Aufstiegsfinale*

■ **Altkreis Halle (helm).** Nach dem vorletzten Spieltag bleibt es spannend für die heimischen Badmintonspieler: Während TV Werther noch einen Sieg für den sicheren Verbleib in der Bezirksliga benötigt, hoffen SC Peckeloh (6:2 im vorgezogenen Spiel gegen Rheda/das HK berichtete) in der Bezirksklasse und Kreisligist Spvg. Steinhagen II auf den Aufstieg.

**BEZIRKSLIGA: 1. BC Vlotho II - TV Werther 7:1.** Mit den Bezirksligadebütanten Maik Vahlenkamp und Jana Kreutzer reiste Werther in Vlotho an. Obwohl nur Tobias Lindner punktete, ist dem TV der sechste Rang nicht mehr zu nehmen. „In dieser extrem starken Staffel und mit den vielen Ausfällen über die Spielzeit ist das sicher der größte Erfolg in der Abteilungsgeschichte“, sagt Spielertrainer Stefan Sahrhage. Da die Konstellation in den oberen Ligen aber unsicher ist, müssen am letzten Spieltag gegen Absteiger Ostenland III zwei Punkte her.

**BEZIRKSKLASSE: Spvg. Steinhagen - TuS Eintracht Bielefeld III 3:5.** Julian Märtings und Dominik Lüking hätten den Gästen beinahe einen Strich

durch die Aufstiegsrechnung gemacht. Weil sich das Doppel jedoch nach drei Sätzen geschlagen geben musste, waren die Siege von Erik Möller/Raphael Dalpke, Möller und Märtings für eine Überraschung zu wenig.

**TSV Victoria Clarholz - Spvg. Steinhagen 2:6.** Im zweiten Spiel innerhalb von drei Tagen hatten die Gäste wenig Mühe. Lediglich Julian Märtings quälte sich im zweiten Einzel erfolgreich über drei Sätze. Olivia Kuss und Lisa Lange bekamen das Damendoppel geschenkt, den Rest besorgten Erik Möller/Raphael Dalpke, Möller, Kuss und Dalpke/Lange.

**KREISLIGA: Spvg. Steinhagen II - TuS Eintracht Bielefeld V 6:2.** Auch die Spvg.-Reserve hatte leichtes Spiel: Marco Werning/Kiem-Anh Duong, Duong und Jochen Hülsmann/ Frauke Ruwisch gewannen drei Partien kampflos. Hülsmann/Dirk Meyer zu Hücker, Meyer zu Hücker und Carola George stellten mit erspielten Siegen sicher, dass die Steinhagener punktgleich zum Aufstiegsfinale am 16. März bei Brackwede II reisen.

---

**Kein Licht in der Halle –  
Peckeloh III verliert kampflos**